

Impressionen vom Lehrlingsparcours 2019 des Gewerbevereins

In den letzten Jahren wurde vom Gewerbeverein Kirchlindach-Meikirch das Projekt «Lehrlingsparcours» organisiert, um den Schülerinnen und Schülern der Oberstufen einen Einblick in die Welt des Berufsalltags zu ermöglichen. Der Aufwand ist erheblich, aber die Schulkinder sind interessiert und die teilnehmenden Gewerbetreibenden erhalten die Möglichkeit, ihren Betrieb vorzustellen.

Berufswahl – Welchen Beruf möchte ich erlernen? Finde ich wohl eine Lehrstelle? Heutzutage müssen sich die Jugendlichen schon sehr früh mit diesen Fragen auseinandersetzen. In den Oberstufenklassen in Uettligen und Meikirch wird dem Thema Berufswahl schon im achten Schuljahr grosse Bedeutung beigemessen. Daher ist es begrüssenswert, dass auch das Gewerbe mit einer Informationsveranstaltung, wie dem Lehrlingsparcours, einen Beitrag leistet, um die Jugendlichen bei ihren Berufs-Entscheidungen zu unterstützen.

Am 14. November 2019 war es wieder soweit. 13 Betriebe in den beiden Gemeinden, der Grossteil im handwerklichen Bereich tätig, öffneten ihre Werkstätten und Arbeitsplätze. Nach genauem Zeitplan konnten die Schüler gruppenweise jeweils 2 Betriebe besuchen, die sie aufgrund der Angebotsliste am meisten interessierten. Während knapp zwei Stunden zeigten die Fachleute einige Aspekte ihres Berufes auf. Sie halfen ihnen bei der praktischen Arbeit und liessen die Jugendlichen zum Teil sogar selber mit Maschinen und Fahrzeugen hantieren. Am Morgen waren die Gruppen der OS Meikirch im Einsatz, am Nachmittag die Oberstufe Uettligen. Der Fahrdienst wurde grösstenteils von den Firmen organisiert.

Wie die folgende Auflistung zeigt, war das Spektrum der vorgestellten Handwerksberufe breit gefächert. Überall wurde darauf hingewiesen, dass sowohl Knaben und Mädchen den Beruf erlernen können.



Elektroinstallateur/in, Montageelektriker/in, Landschaftsgärtner/in, Zimmermann/Zimmerfrau, Schreiner/in, Strassenbauer/in, Sanitär-Spengler/in, Dachdecker/in, Bauwerkretrenner/in, Boden- und Parkettleger/in, Coiffeur/in, Maler/in, Motorradmechaniker/in, Fleischfachfrau/-fachmann, Kauffrau/Kaufmann.

Das Fazit der Schülerinnen und Schüler war überwiegend positiv.

Für die einen war dieser Halbttag ausserhalb des Schulzimmers spannend, interessant und lehrreich, besonders wenn sie selber aktiv mitwirken konnten. Andere waren jedoch von zu ausführlichen Informationen und langen Vorträgen nicht so begeistert. Dass die Arbeit bei den Outdoor-Berufen oft hart ist und auch bei Wind und kaltem Wetter erledigt werden muss, hat einige Schüler nachdenklich gestimmt. Aber ansonsten war die Stimmung gut und wenn die Möglichkeit geboten war, wurde fleissig gearbeitet und auch viel gelacht.

Besondere Highlights waren natürlich das Fahren mit den Maschinen beim Strassen- und Gartenbau, sowie auch die Besichtigung des Wasserreservoirs auf der Leutsche.

Einige Live-Stimmen:

- «Es war sehr spannend, aber für einen besseren und ausführlichen Eindruck sollte man länger schnuppern gehen.»
- «Ich möchte noch ein zweites Mal gehen (Velo- / Motorradmechaniker).»
- «In der Metzgerei war es teilweise sehr kalt und der Anblick von riesigen Fleischstücken war ziemlich gewöhnungsbedürftig. Das Highlight war, dass wir Schinken-Gipfeli und Salami-Rosen machen durften.»
- «Ich fand es super, Elektriker könnte etwas für mich sein.»
- «Es ist schade, dass es nicht noch andere Berufe hatte.»

Die folgenden Betriebe haben am diesjährigen Lehrlingsparcours teilgenommen:

Metzgerei Aeschlimann, Elektro Hegg AG, Elektro Rollier-Schädeli AG, Garten Oesch GmbH, Gemeindeverwaltung Kirchlindach, Holzbau Hügli AG, Huldi + Stucki Strassen+Tiefbau AG, Gebr. Marthaler AG Haustechnik, MBT Beton Technik AG, Nicole's Hair Shop, Jan Pelgrim und Sohn GmbH Malerei, Velo Moto Burkhalter, Bruno Tschanz AG Bodenbeläge.

Die Berufswahl-Informationsveranstaltung dieser besonderen Art war sicher ein Erfolg. Die Organisation durch den Gewerbeverein Kirchlindach-Meikirch und das Zusammenspiel der involvierten Firmen und Schulen hat bestens geklappt. Dank der guten Vorbereitungsarbeiten in den Betrieben haben die Schülerinnen und Schüler lehrreiche Erfahrungen sammeln können und viele Informationen erhalten, die ihnen für die spätere Berufswahl sicher von Nutzen sein können.

Dem Gewerbeverein, den oben erwähnten Firmen und den Schulen sei für ihr grosses Engagement ganz herzlich gedankt. Es ist zu hoffen, dass der nächste Parcours 2020 mit einer noch grösseren Anzahl von teilnehmenden Betrieben durchgeführt werden kann.

*Text: Markus Tschanz
Bilder: Stefan Marthaler*

